PRESSEMITTEILUNG

DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 7. November 2013

Symphoniker im Foyer zu „b.17“

Das Ballett am Rhein tanzt zurzeit „7“, Martin Schläpfers Choreographie zu Mahlers 7. Sinfonie. Mit Kammermusik und Liedern des Komponisten sowie seines Studienkollegen Hans Rott laden die Symphoniker im Foyer am Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr zu weiteren Erkundungen in Mahlers Welten ins Düsseldorfer Opernhaus ein.

Die Musik Gustav Mahlers übt eine besondere Faszination aus „in ihrem Erfassen der Welt, die sie musikalisch beschwört, ihrem Reichtum an Imagination, der unerschöpflich ist, ihrem Schönsein, das so voll ist von Zweifel und Traurigkeit, ihrem Suchen nach Auswegen, das zu keinem Ende kommt, ihrem Ton des Spottes, dem das Weinen verschwistert ist“, schrieb Hans Heinrich Eggebrecht in seinem Mahler-Buch. Mahlers Sinfonie Nr. 7 ist die musikalische Basis für Martin Schläpfers neuste Choreographie „7“; Kammermusik und Lieder des Komponisten sowie seines Studienkollegen Hans Rott präsentieren die Symphoniker im Foyer und laden damit zu weiteren Erkundungen in Mahlers Welten ein.

Mit seinen zwischen 1901 und 1904 entstandenen „Kindertotenliedern“ auf Texte Friedrich Rückerts komponierte Mahler eine Liedersammlung, die in der Durchdringung von tiefster Melancholie und einem illusionären Trostversprechen einzigartig dasteht. Der Sängerpart, interpretiert von Mezzosopranistin **Susan Maclean**, ist von einem äußerst subjektiven Gestus geprägt und erklingt in unserer Matinee zu einer Kammerensemblebesetzung, die Rainer Riehn aus Mahlers Partitur erstellte.

Unter der musikalischen Leitung von **Christoph Stöcker** interpretieren Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker die Musiken Mahlers und Rotts.

***

Programm: GUSTAV MAHLER Quartettsatz a-Moll für Violine, Viola, Violoncello und Klavier „Kindertotenlieder“ auf Gedichte von Friedrich Rückert. Für mittlere Singstimme und Kammerorchester bearbeitet von Rainer Riehn **HANS ROTT** Streichquartett c-Moll

Musikalische Leitung: Christoph Stöcker, Mezzosopran: Susan Maclean
Violine: Futaba Sakaguchi, Katrin Beyer, Viola: Yuri Bondarev, Violoncello: Gilad Kaplansky, Kontrabass: Johanna Blomenkamp, Flöte: Ruth Legelli, Oboe: Gisela Hellrung, Klarinette: Adolf Münten, Bassklarinette: Georg Stump, Fagott: Martin Kevenhörster, Horn: Lisa Rogers, Schlagzeug: Helmut Huy, Pauke: Bert Flas, Harmonium und Celesta: Dagmar Thelen, Klavier: Christoph Altstaedt, Wolfgang Wiechert

Termin: So **10.11.2013, 11.00 Uhr** im Foyer des Opernhauses Düsseldorf

Karten sind für 10,– € (ermäßigt 6,– €) in den Opernshops Düsseldorf und Duisburg, telefonisch unter 0211.89 25 211 // 0203.940 77 77, sowie an der Tageskasse und über www.operamrhein.de erhältlich.

Pressekontakt: **Monika Doll**, Leiterin der Pressestelle
Telefon +49 (0)211.89 25-214, Mobil +49 (0)172.23 24 192, E-Mail: m.doll@operamrhein.de